

V C
4163



136

2



h. 36, 54

Vc
4163

Sebet /

So auff das angestellte Christliche
Lob- und Danckfest /

Den 7. Septembris, Anno 1632. im gantzen
Churfürstenthumb Sachssen auff allen Kanzeln
nach der Beicht und Absolution öffent-
lich / vor und nach Mittag sollen
abgelesen werden.



Dresden /

Gedruckt durch Gimmel Bergen / Churf.
Sächß. Hoff Buchdruckern /
Im Jahr /

M. DC. XXXII.



Die
ch
ge
au
bn
bn
sie
Fu
G
G
den
zu
bn
bn
da
fo
H
he
ge
tw
ha
du





Allmächtiger / ge-
treuer / Barmherziger / All-

wissender Herr / vnd Gott: Die
ist vnverborgen / wie eine zeitlang

die Papisten als abgesagte Feinde / der wahren seligmachenden
Christlichen Religion / wider dein gantzes Evangelisches Kirchheufflein
aller Orten / Namentlich aber auch / wider dieses Churfürstenthumb
Sachsen gewütet

vnd getobet: Was für giftige Anschläge sie wider dich
vnd vns gemacht: Wie sie alleine dahin getrachtet / daß

sie vns ausrotten / vnd wir kein Volck mehr sein / auch die
Freiheit vnserer Gewissen / vnd des reinen schuldigen

Gottesdienstes nicht mehr haben solten. Ach grosser
Gott / wiewol ist dir bewust / was für schädliche Gruben

deine vnd vnser Feinde vns bishero gegraben: vnd wie sie
zumal vns Evangelische sampt vnd sonders zuvertilgen /

vnd vnterzutreten sich bemühet haben: Wir erinnern
vns aber auch O liebster Gott / mit schuldigen Danck /

daß du vns nicht in den Willen vnserer Feinde gegeben /
sondern Christliche Helden erwecket / vnd deinem Volck

Heylande gegeben: Wir sind insonderheit ingedenck / als
heute ein Jahr die Feinde alle ihre Macht zusammi getra-

gen / vnd mit grausamen Grimm an dein Volck gesetzt /
wie du O grosser Gott vnser Feinde hinter sich getrieben

hast / daß sie gefallen sind / vnd umbkommen für dir: wie
du vnser Recht vnd Sach ausgeführet / vnd als einen

A ij

Rechten

Psal. 2. v. 2.

Pf. 33. v. 3. 4. 5.

Psal. 32. v. 7.

Judic. 3. v. 9.

Nebe. m 9. v.

27.

Psal. 9. v. 4. 5.



Pfal. 35. v. 23.

Psal. 18. v. 51.

Judic. 15. v. 18.

1. Sam. 11. v. 13.

2. Sam. 22. v.

51.

1. Sam. 23. v.

10. 12.

Exod. 14. v.

14. 15.

Deud. 3. v. 22.

Joh. 10. v. 14.

Psal. 115. v. 1.

Luc. 1.

rechten Richter dich erzeiget hast. Unvergessen bleibet bey
 uns / O vnberwündlicher HERR vnd GOTT / daß Du heu-
 te ein Jahr / durch deine Gesalbten / die Königl: Majt: in
 Schweden / vnd Churfürstliche Durchlauchtigkeit zu
 Sachsen / vnsern gnädigsten Churfürsten vnd Herrn /
 auch beyderseits Christliches Kriegsheer / vns grosses Heil
 bewiesen / vnd wohlgethan / daß Du selbst gestritten für
 dein Volck / vnd vns allein durch deine vnendliche Güte /
 eine vberaus herrliche / wunderbahre / glorwürdigste Vi-
 ctori wider die Antichristische Feinde verliehen / dar durch
 deine eigene Ehre gereffet / Deine elende Kirche erquicket /
 vnd vns samptlich / zumahl in diesen Landen / von vnserer
 Verfolger Händen erlöset hast. O HERR GOTT / nicht
 vns / nicht vns / sondern allein allein deinen Nahmen ge-
 ben wir die Ehre. Du Du HERR hast grosse ding an
 vns gethan / der Du mächtig bist / vnd des Nahmen heil-
 lig ist.

Pfal. 100. v. 3. 5

Darauff erscheinen wir für deiner Heiligen Göttlichen
 Majestat / wir kommen für dich mit frolocken : Wir gehen
 zu deinen Thoren / mit dancken / vnd zu deinen Vorhöffen
 mit loben / wir erkennen daß Du vnser HERR vnd GOTT
 bist.

Wir richten Dir hiermit auff / O gütthätiger GOTT /
 ein Danck Altärlein in deinem Haus / vnd in dem Tempel
 vnserer Herzen : Wir bringen Dir vnser Lobopffer / vnd
 sprechen : Hochgelobet seystu HERR / vnd hochgepreiset
 dein herrlicher Nahme.

Pfal. 98. v. 1.

Wir sagen Dir hiermit vnser Dancklied / dann Du
 hast vnter vns gethan Wunder / gepreiset sey dein Heiliger
 Nahme Ewiglich.

Du hast

Du hast eine herrliche That gethan: Du hast gefeget
mit deinem Heiligen Arm / gelobet sey dafür Ewiglich.

Rosß vnd Wagen der Widerwertigen hastu O HERR
mit deiner Herrligkeit gestürzet / Deine Hand hat die Fein-
de zuschlagen. Du hast deinen Grimm wider sie ausge-
lassen / vnd sie wie Stoppeln verzehret / gelobet sey dein
hochherrlicher Nahm Ewiglich. *Exod. 15. v. 1. f*

Du hast Furcht vnd Erschrecknuß vber deine Feinde
geschicket: Du hast Angst vnd Zittern vber sie kommen las-
sen / gelobet sey dein hochheiliger Nahme Ewiglich. *Exod. 15. v. 15. f*

Böse sind gewesen die Völcker / vnd haben doch geben
müssen die flucht: Gerüstet haben sie sich / vnd haben doch
endlich gegeben die flucht. *Eesai. 8. v. 3. 10. f*

Beschlossen haben sie einen Raht / vnd es ist nichts
draus worden: Beredet haben sie sich / vnd es ist doch nicht
bestanden. Das alles hastu gewendet / vnd gewircket / O
starcker GOTT / dafür sey nun gelobet vnd gepreiset dein
allerheiligster Nahmen immer vnd Ewiglich.

Du hast O liebster GOTT dich auffgemachet / vnd
vns geholffen: Du hast unsere Feinde auff den Backen ge-
schlagen / vnd zerschmettert der Gottlosen Zane: Bey Dir
dem HERN haben wir Hülffe gefunden / vnd deinen
Segen vber dein Volck: Du hast vns mit deiner rechten
Hand geholffen gewaltiglich / daß unsere Feinde niederge-
stürzet worden / wir aber auffgerichtet gestanden / gelobet
sey auch deswegen dein Allerheiligster Nahmen Ewiglich. *Psal. 3. v. 8. 9*

Ach HERRE GOTT / du hast vns Rache gegeben /
vnd hast vns errettet von vnsern Feinden: Du hast vns ge-
holffen von den Freveln: Darfür sey gelobet Du vnser
Hort / vnd du GOTT vnser Heils müßest erhaben wer-
den Ewiglich. Wir bitten Dich aber herzlich vnd demü-
tig / *Psal. 18. v. 47*

Psalms, 61. v. 6.

tig/ O trewer grundgütiger **G D T Z** / Belohne wohl die angewandte Treu vnd Mühe der Königlichen Majestat in Schweden / vnd Churfürstlicher Durchlauchtigkeit zu Sachssen / vnserm gnädigsten Chur vnd Landesfürsten / Verlenhe ihnen beyderseits langes Leben / beständige Gesundheit / glückliche Regierung: Lasse sie vnnnd ihr Kriegs- heer ferner einen Sieg erhalten nach dem andern: O barmherziger **G D T Z**: Behüte sie vnd alle ihre liebste angehörigen vor allem Vbel vnd Unfall / Halte vnnnd walte ober ihnen allen / mit deiner Güte / Gnad vnd Barmherzigkeit:

Psalms, 2. v. 2.

Vnd demnach die Feinde nochmaln fortfahren / sich wider dich vnd dein Wort auffzulehnen / weil sie noch immer ge-

Psal, 35. v. 12.

dencken / vns in Herzeleid zu bringen / weil sie weiter ihre Zähne zusammen beissen / ober vns / vnnnd sprechen / da da / Das sehen wir gerne: Dahero die Königliche Schwedische / vnd Chur Sächssische Armee nochmaln gedrungen wird / für deine Ehre / vnnnd deiner Kirchen Gewissens Freyheit zu kämpffen vnd zu streiten: So wollestu O grundgütiger **G D T Z** beyden Armeeën ferner frewdigen Muth / vnerschrockene Herzen / vnnnd glückliche gewünschte Berrichtung verlenhen.

Psalms, 44. v.

10. 24.

Zeuch selber aus / O großmächtiger **G D T Z** / vnter vnser Heer / vnd lasse vns nicht zu schanden werden: Erwecke dich **H E R R** vnd erlöse vns / vmb deiner Güte willen.

Zachar. 27. 5

Psalms, 17. v. 5

Erzeige deinen Eyffer: Vnnnd deine Macht / sey vmb das ganze Churfürstenthumb Sachssen / vnd deine gesambte Kirch aller Orthen eine Fehrigte Mauer / vnd halte deine Gnaden Augen ober denselbigen stets offen. Behüte vns allerseits wie einen Augapffel im Auge: Beschirme vns vnter den schatten deiner Flügel: Für den Gottlosen / die vns verstöhren / für vnsern Feinden / die vmb vnd nach vnserer

serer Seelen stehen: Ach HERR mache dich auff / vber-
weltige sie ferner: Errette unsere Seele / von denen Gott-
losen mit deinem Schwerdt.

Steb unsere Feinde auch hinführo in die flucht / Zer-
stosse sie wie Staub für dem Winde. Reume sie weg / wie
den Roth auff der Gassen / Bedencke doch O HERR des /
daß der Feind (der Papst vnd sein Hauffen) Dich den
HERRN schmähet / vnd ein thöricht Volck lästert deinen
Nahmen.

Pfal. 18. v. 42. 43.

Pfal. 47. v. 18.

Wohlan HERR / so rette Du nun deine eigne Ehre /
warumb wiltu vnter deinen vnd vnsern Feinden sagen las-
sen / wo ist nun ihr Gott.

Joel. 2. v. 78.

Erhebe Dich HERR / vnd stürze das Antichristliche
Papstumb / vns aber enthalte dein Wort / welches ist vn-
sers Herzen Freud vnd Bonne: Wir sind ja nach deinem
Nahmen genennet / HERR GOTT Zebaoth / vnd Du
weist / daß wir allein vmb deinet willen verfolget werden:
So errette nun vns aus der Hand der Tyrannen. Ob sie
wider vns streiten / so lasse sie vns doch nichts anhaben /
Seh vnd bleibe Du bey vns / daß Du vns helffest vnd er-
rettest.

Jer. 15. v. 16.

*Jerem. 15. v.
20. 21.*

Segne aber auch O Du GOTT des Friedens / dein
Volck / vnd absonderlich dieses ganze Churfürstenthumb
Sachsen mit Frieden. Du hast deinem Volck zugesaget /
O trewer GOTT / daß Du ihm Friede geben wollest / ach
so lasse doch Gerechtigkeit vnd Friede einander küssen / Gib
vns guten Frieden / vnd habe Bedanken des Friedens v-
ber vns. Schaffe vnd erhalte den Edlen Frieden in vn-
sern Thoren.

Pfal. 29. v. 11.

2. Cor. 13. v. 11.

Levit. 26. v. 6.

Pfal. 83. v. 11.

Jer. 14. v. 13.

Jer. 29. v. 11.

Zech. 8. v. 16.

Du hast ja O getrewer GOTT / der grossen Herren
vnd Potentaten Herzen in deiner Hand / Neige vnd leite
fe

ſie doch zu gutem Friede / vnd zerſtrewe die Völcker / die da
gerne kriegen / Erquickte doch dein Erbe / das da dürre iſt /
vnd tröſte vns wieder / ſo wollen wir dir auch dafür Lob /
Ehr / Preis vnd Danck ſagen / hier zeitlich vnd dort ewig-
lich / der Du lebeſt vnd regierest ein einiger wahrer hoch-
gelobter vnd hochgebenedenter **GOTT** / von nun an biß
in alle ewige Ewigkeit / Amen / Amen.

Lasset vns ferner beten.

Du Allerheiligſter **HEKK** vnd
GOTT / der Du ein **GOTT** des Friedes
biſt vnd heiſt: Dir klagen wir ſchmerzlich
daß bißhero vmb vnſer aller vberhäufften
Sünden vnd vbermachten Miſſethaten willen / viel
lange Jahr graufame Kriegsempörungen / erſchreck-
liches Blutvergieſſen / vnd vnausſprechliches Elend
hin vnd wider / zumaln in vnſerm geliebten Vaterland
Teuſcher Nation / auch namentlich in dieſen Landen
eine zeitlang entſtanden: O liebſter **GOTT** / mit was
heiſſen Zehren vnd Threnen haben das Rachſchwert
vnd deine ſcharffe Krieges Ruthen viel Tauſend
Menſchen Hohes vnd Niederſtandes beſeuſſzet / vnd
bejammert: die ihre Land vnd Leute / Hab vnd Gut /
ihr Weib vnd Kind / die ihre Ehre vnd Vaterland /
die ihr Leib vnd Leben darüber haben einbüſſen vnd
verlieren müſſen. Dieſe deine gerechte Straff nun
haben

haben wir sampt vnd sonders wol vmb dich verdienet:
Dann wir bekennen / daß wir leider deinen Bund v-
bertreten / daß wir gesündigt / vnrecht gethan / gott-
loß gewesen / abtrünnig worden / vnd von deinen Ge-
boten vnd Rechten abgewichen sind / wir haben nicht
gehoret deinen Knechten vnd Propheten / die in dei-
nem Namen / vnsern Königen / Fürsten / Vätern vnd
allem Volck im Lande predigten / ja HErr wir / vnse-
re Könige / Fürsten vnd vnser Väter müssen vns sche-
men / daß wir vns an dir versündigt haben: Daher
triff vns auch der Fluch: daß du solch groß vnglück
eine zeitlang vber vns hast gehen lassen / daß desglei-
chen vnter allen Himmeln nicht geschehen ist. Ach
HErr du bist wacker gewesen / mit allem vnglück /
daß du vber vns hast gehen lassen / Wir liegen aber
jetzt für dir mit vnserm Gebeth / nicht auff vnser Ge-
rechtigkeit / sondern auff deine grosse Barmherzigkeit:
Ach HErr höre / ach HErr sey gnädig / ach HErr
mercke auff vnd thue es / vnd verzeuch nicht vmb dein
selbs willen / Ach Gott thue deine Augen auff / vnd
sihe / wie dein Volck noch sehr verstorret ist.

Dan. 9. v. 4.
& seqq.

Stewer doch dermalen eins den vnbilligen Krie-
gen in aller Welt / vnd zerbrich die Bogen vnd Pfeil /
mache die Schwerdter zu Sicheln vnd Pflugscharen.

Psal. 76. v. 4.
Esai. 2. v. 4.
Mich. 4. v. 3.

Regiere der grossen Häupter vnd Potentaten
Herzen vnd Gemüther / vnd neige sie zu fried vnd ru-
he /

B

he /

Esai. 32. v. 18.

He/ hilf / daß dein Volk bald wieder in stolzer Ruhe
wohnen/ vnd für aller Vnrube befreuet werden möge.
Beschere durch ordentliche heilsame vnd dir gefällige
Mittel O du stifter des Friedes einen allgemeinen
Christlichen guten wohlversicherten/ vnd seligen Frie-
den. Hastu vns doch im Friede geschaffen: Ach so er-
halte vns auch in deinem Frieden Du Friedliebender
H E R R vnd G O T T.

Jer. 32. v. 17.

Luc. 1. v. 37.

Matth. 8. v. 26

Psal. 65. v. 8.

Psal. 85. v. 8

Psal. 122. v. 7.

Psal. 147. v.

13 14.

Bei Dir ist nichts unmöglich: Du kannst leicht-
lich die Vnruhen abwenden/ vnd verschaffen/ daß
alles ganz still werde: Ach so thue es auch jetzt Du
Allmächtiger H E R R vnd G O T T: Stille Du das
brausen des Meers/ das brausen seiner Wellen/ vnd
das toben der Völker. Mache der langwirigen Vn-
ruhe ein ende. Geuß deinen Frieden aus/ wie einen
Wasserstrom/ Laß vns hören/ daß Du Friede zusa-
gest deinem Volcke/ vnd deinen Heiligen/ daß sie nicht
an seine Thorheit gerathen. Laß deine Hülffe nahen
seyn/ denen/ die Dich fürchten/ daß in vnserm Lande
Ehre wohne: Daß Treue vnd Güte einander bege-
nen/ Gerechtigkeit vnd Friede einander küssen: Ach
H E R R thue vns gutes: Ach H E R R laß vns wohl-
gehen: Vnd Freude seyn inwendig in vnsern Maw-
ren: Ach H E R R mache vnd halte fest die Kiegel vnse-
rer Thor? Vnd segne deine Kinder drinnen: Schaffe
vnsern Grenzen Frieden: Vnd behalte Gedancken
des

des Friedens über uns O allerliebster frommer Gott.
Lege allen deinen vnd unsern Feinden einen Ring in
die Nasen/ vnd ein Gebiß ins Maul/ das sie uns nicht
weiter verunruhigen noch Schaden zufügen können.
Für allen dinen aber O allerheiligster HERR vnd
GOTT / Sey vnd bleibe Du zu Frieden mit uns.
Sambt vnd sonders: Laß deinen Götlichen Heil-
wertigen Frieden/ der höher ist denn alle Vernunft /
über Herrschafft vnd Vnterthanen/ über Geist: vnd
Weltliche/ über Grosse vnd Kleine/ über uns vnd un-
sere Nachkommen halten vnd walten/ hic Zeitlich vnd
dort Ewiglich. Das wir Dir deinen Dienst in Fried
vnd Ruhe gehorsamlich leisten / vnd für deine hohe
Wohlthaten dermalen ein Lob / Ehr / Preis vnd
Danck sagen mögen/ an dem Orth/ da Freud vnd
Friede ist die fülle/ vnd liebliches wesen zu deiner Rech-
ten Ewiglich. Das gib vnd verlenhe uns / mit Ewi-
ger Gnaden/ O HERR GOTT Vater/ Sohn JE-
SU CHRISTE / vnd Heiliger GEIST /
Du einziger / wahrer / hochgelobter vnd
hochgebenedeter GOTT / von nun
an bis in alle ewige Ewigkeit /

A M E N.

Jer. 29. v. 11
Esai. 37. v. 29.

Ph:lip. 4. v. 7.

Psalms. 16. v. 1.

QX 4163

QX 4163



ULB Halle

3

004 825 489



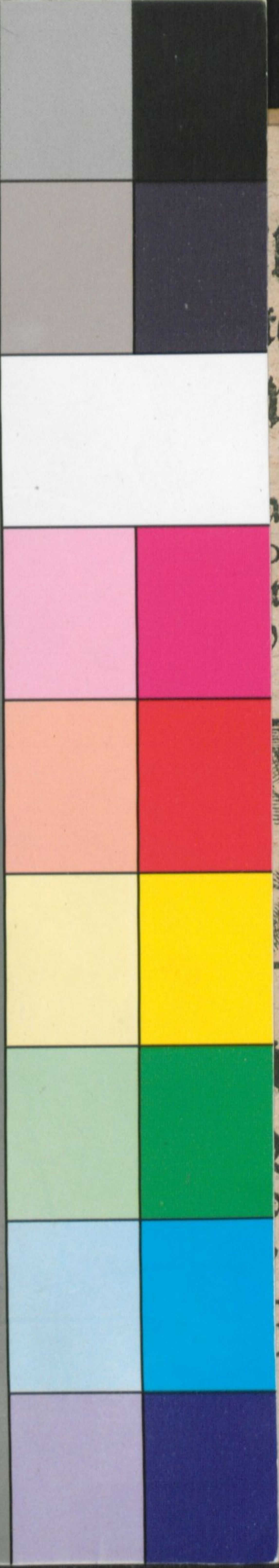


Inches 1 2 3 4 5 6 7 8
Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

Kodak
LICENSED PRODUCT

KODAK Color Control Patches
© The Tiffen Company, 2000

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black



Vc
4163

te Christliche
nckfest /

1632. im ganzen
auff allen Gantzeln
olution offenta
tag sollen
en.



Bergen / Churf.
ruckern /

XII.

